

# Inhalt

Vorwort	7
Vom Tag des Herrn zum Ausschlaftag: Sonntag im Wandel	11
(K)ein ganz gewöhnlicher Werktag: der Samstag	15
<i>Hausputz • Straße, Hof und Stall • Das Bad am Samstagabend • Backen und Kochen • Einkäufe • Futter holen • Samstagsausklang</i>	
Von Ruhetag noch wenig zu merken: Sonntag vor der Kirche	28
<i>Aufstehen und Füttern • Frühstück</i>	
Sonntagsruhe – Sonntagsarbeit	30
<i>Verbotene Arbeiten • Berufsarbeit am Sonntag</i>	
Beruf und Ehrenamt im Umfeld von Kirche und Schule	41
<i>Pfarrer • Pfarrersfrau • Lehrer • Mesner und Mesnerin</i>	
Kirchgang	49
<i>Gottesdienstbesuch: Pflicht oder Bedürfnis? • Glockengeläut • Weg zur Kirche Sitzordnung • Kampf mit dem Schlaf • Gottesdienstzeiten • Kirchenspieß • Häusliche Alternative: Predigtlesen</i>	
Lernen war nicht verboten	70
<i>Zur Geschichte des Unterrichts am Sonntag • Erfahrungen mit der Sonntagsschule • Erinnerungen an die Christenlehre</i>	
Der Tag für das „Bessere“	84
<i>Nach der Kirche ins Wirtshaus • Sonntagsessen • Kraut, Fleisch, Klöße • Nicht nur Schweinebraten • Nachtisch • Essen für das Gesinde • Sonntagskleidung • In der guten Stube</i>	
Belehrung und Besinnung	110
<i>Bibelstunden und Gemeinschaftsbewegung • Jugendkreise • Christliche Vereine für Erwachsene • Weltliche und geistliche Lektüre • Das „Rothenburger Sonntagsblatt“ • Exkurs: Zur Geschichte des „Rothenburger Sonntagsblattes“</i>	
Zerstreuung und Geselligkeit	128
<i>Verwandtenbesuch • Kaffeetrinken • Frauenkultur am Sonntagnachmittag • Zeitvertreib der Kinder • Spaziergänge • Ausflüge • Motorradfahren</i>	

• *Wirtshausbesuch* • *Kartenspiel* • *Kegeln* • *Neue Formen der Freizeitgestaltung* • *Kino* • *Marktsontage* • *Sportveranstaltungen und Vereine* • *Feuerwehr* • *Tanz*

Nach dem Füttern „ins Dorf“: der Sonntagabend <i>Arbeit geht vor Ausgang</i> • <i>Häusliche Geselligkeit</i> • <i>Rockenstube</i>	196
Was bleibt vom Sonntag?	212
Biographische Notizen	214
Anmerkungen	216
Literatur	218
Abbildungsnachweis	222